

## **Nr. 21 Hauskörper des Gebäudes Armlandstraße 5 mit seinen historischen Umfassungsmauern und dem Dachumriss**

Armlandstraße 5, 48712 Gescher

Gemarkung Gescher, Flur 15, Flurstück 815

Eigentümer: Busch Ute, u. Schaefer, Angelika, Armlandstr. 3, 48712 Gescher

Tag der Eintragung: 16.06.1986

Bei dem Gebäude Armlandstraße 5 handelt es sich um ein qualitativvolles Bauwerk nahe der St. Pankratiuskirche im historischen Kernbereich des Ortes. Es sind nur einige weitere, weniger repräsentativ umgebaute Häuser dieses Typs in Gescher erhalten.

Das Haus ist ein zweigeschossiges, langgestrecktes Gebäude mit pfannengedecktem Krüppelwalmdach, im Kern spätes 18. Jahrhundert.

Hervorzuheben ist die Fassadendekoration mit Bänderputz und stuckierten Fensterrahmen in Renaissanceformen, Mitte des 19. Jahrhunderts. Hervorragende Gusseisengitter an den Kassettentüren der beiden Eingänge. Die Fassade stellt sich zu 10 Achsen in unregelmäßigen Abständen dar. Das Gebäude ist ein gelungenes Beispiel für einen Umbau des 19. Jahrhunderts, der die barocke Grundform des Hauses nicht verfälscht.

Die Gebäuderückseite ist noch in Backstein mit Sandsteinrahmungen an den Fenstern und Türen. Um 1900 sind seitlich um einen Hof zwei schmale eingeschossige Flügel in Fachwerk und Backstein angebaut worden. Der Hof wird durch ein schönes Gusseisengitter zum Weg abgeschlossen.

Baudenkmal nach § 2 des Denkmalschutzgesetzes NW ist der Hauskörper mit seinen historischen Umfassungsmauern und dem Dachumriss. In den Details besonders wichtig und wertvoll sind die beiden stuckierten Fassadenseiten.

Die Raumaufteilung und andere Details des Inneren sind, da sie schon weitgehend erneuert sind, von der Unterschutzstellung ausgenommen.

Obwohl als Einzelbauten von geringerem Wert, sind die rückwärtigen Anbauten von um 1900 in ihrer äußeren Erscheinung wegen des Zusammenhanges mit dem Hauptbau denkmalwert, wie auch der Gusseisenzaun hier. Sie stellen einen städtebaulichen interessanten Zusammenhang nach Süden zu den Gartenarealen her.